



REPUBLIK ÖSTERREICH  
FIRMENBUCH

FB

---

## Jahresabschluss 31.12.2024

---

FN 464657w

**FIRMA**

OMV Abu Dhabi Production GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

**GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 08.05.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: groß

**VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**PDF GENERIERT AM**

12.08.2025

**AUFGESTELLT VON**

Mag. Nenad Kosorok , geb. 17.08.1973

**PRÜFWERT:**

1FC04538D7D6ED3C2072FE94BA2E5FA87F9F1B8  
69FE0E1E6A9A25EF2C6F255ED

**Bestätigung der einreichenden Person**

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

**Bilanz**

in EUR Vorjahr in TEUR

<b>AKTIVA</b>	<b>1.425.087.231,09</b>	<b>1.437.106</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.210.639.898,85</b>	<b>1.194.609</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>608.936.249,09</b>	<b>664.536</b>
Rechte	608.936.249,09	664.536
<b>Sachanlagen</b>	<b>601.703.649,76</b>	<b>530.073</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	418.329,06	462
technische Anlagen und Maschinen	454.686.319,16	453.486
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	431.776,57	545
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	146.167.224,97	75.580
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>213.777.968,86</b>	<b>241.666</b>
<b>Vorräte</b>	<b>26.555.351,30</b>	<b>25.256</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18.542.687,69	19.214
fertige Erzeugnisse und Waren	8.012.663,61	6.043
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>184.728.064,90</b>	<b>213.674</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.003.912,23	2.767
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	180.754.159,03	196.740
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	2.969.993,64	14.166
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
<b>Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>2.494.552,66</b>	<b>2.736</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>669.363,38</b>	<b>831</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>1.425.087.231,09</b>	<b>1.437.106</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>802.631.588,78</b>	<b>872.478</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35</b>
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>535.833.889,26</b>	<b>535.834</b>
nicht gebundene	535.833.889,26	535.834
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>266.762.699,52</b>	<b>336.609</b>
davon Gewinnvortrag	136.609.372,43	293.952
<b>Rückstellungen</b>	<b>484.501.563,09</b>	<b>410.967</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>197.909,38</b>	<b>170</b>
<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>403.285.250,02</b>	<b>355.794</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>81.018.403,69</b>	<b>55.003</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>137.903.298,18</b>	<b>153.604</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>	<b>109.913.696,30</b>	<b>127.408</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</b>	<b>27.989.601,88</b>	<b>26.196</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>582.289,87</b>	<b>193</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	582.289,87	193
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>2.972.613,38</b>	<b>3.309</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.972.613,38	3.309
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>134.348.394,93</b>	<b>150.102</b>
davon aus Steuern	23.377.196,75	25.815
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	106.358.793,05	123.906
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	27.989.601,88	26.196

**Rechnungsabgrenzungsposten**

**50.781,04**

**57**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	1.352.581.657,76	1.295.787
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	1.970.020,81	579
andere aktivierte Eigenleistungen	2.852.975,72	1.565
sonstige betriebliche Erträge	13.277.014,91	13.525
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	88,19	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	131
übrige	13.276.926,72	13.394
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-87.657.377,85	-148.428
Materialaufwand	-1.292.348,66	-674
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-86.365.029,19	-147.754
Personalaufwand	-1.062.336,29	-1.968
Gehälter	-1.062.336,29	-1.968
Abschreibungen	-103.009.829,17	-113.215
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-103.009.829,17	-113.215
davon außerplanmäßige Abschreibung	0,00	-3.159
sonstige betriebliche Aufwendungen	-393.826.117,98	-319.409
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-361.382.486,39	-275.360
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>785.126.007,91</b>	<b>728.435</b>
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.543.908,47	6.765
davon aus verbundenen Unternehmen	12.227.274,67	6.059
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.462.168,25	-8.816
davon betreffend verbundene Unternehmen	-2.259.170,69	-7.428
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>10.081.740,22</b>	<b>-2.051</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-665.054.421,04	-683.727
davon latente Steuern	-59.479.750,38	-126.536
Ergebnis vor Steuern	795.207.748,13	726.384
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>130.153.327,09</b>	<b>42.658</b>
<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>136.609.372,43</b>	<b>293.952</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>130.153.327,09</b>	<b>42.658</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>266.762.699,52</b>	<b>336.609</b>

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024**

**A N H A N G**

Am 29. April 2018 hat die Gesellschaft gemeinsam mit Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) und CEPESA E.P. Abu Dhabi, S.L.U (CEPSA) ein Concession agreement für die Felder Umm Lulu, Satah Al Razboot (SARB), Bin Nasher und Al Bateel unterzeichnet. Die Gesellschaft hat damit einen Anteil von 20 % an diesen Feldern und der zugehörigen Infrastruktur erworben. Die Konzessionen wurden mit Wirksamkeit 9. März 2018 für die Dauer von 40 Jahren erteilt.

Gemäß dem Vertrag wurde eine Participation fee seitens der OMV Abu Dhabi Production GmbH an das Supreme Petroleum Council of the Emirate of Abu Dhabi in Höhe von USD 1.500.000.000,00, im Gegenwert von EUR 1.250.833.889,26, bezahlt. Diese wird im immateriellen Anlagevermögen ausgewiesen und nach der „Unit-of-Production-Methode“ abgeschrieben.

Weiters verpflichtet sich die Gesellschaft einen jährlichen Beitrag für „Corporate social responsibility, research and development programmes in Abu Dhabi“ (CSR Liability) an den Betriebsführer des Joint ventures ADNOC, in Höhe von USD 900.000,00, das sind EUR 733.436,56 über die Laufzeit der Konzessionen zu zahlen. Diese Zahlungen sind mit 3 % p.a. wertgesichert und werden ebenfalls im immateriellen Anlagevermögen sowie den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Auf Basis dieses Concession agreements ist die Gesellschaft in Abu Dhabi an einem Joint Venture mit ADNOC und CEPESA für die Felder Umm Lulu und SARB beteiligt, welches sich mit der Aufsuchung sowie Produktion von Erdöl befasst.

Die Produktion der Felder SARB und Umm Lulu startete im September 2018.

## I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) in der geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt. Es gibt aus Sicht des Unternehmens keine Auswirkungen in der Krise zwischen Russland und der Ukraine, die der Fortführung entgegenstehen. Die Gesellschaft ist langfristig von den Maßnahmen zur Bewältigung der Klimakrise betroffen. Aufgrund ihres Zeithorizonts stehen diese Maßnahmen einer Fortführung der Gesellschaft derzeit nicht entgegen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Aktive latente Steuern, soweit sie nicht aus steuerlichen Verlustvorträgen resultieren, werden gemäß § 198 Abs 9 ff UGB angesetzt. Die latenten Steuern werden in Abu Dhabi mit 78 % und in Österreich mit 23 % bewertet.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibung bilanziert. Sofern es sich um Förderrechte handelt, wird die Abschreibung förderabhängig nach der international in der Branche üblichen „Unit-of-Production“ Methode vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen wird mit Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Öl- und Gassonden sowie Feldeseinrichtungen werden, sobald mit der Produktion begonnen wird und soweit es sich um abgeschlossene und fündige Bohrungen handelt, nach der international in der Branche üblichen „Unit-of-Production“-Methode abgeschrieben.

Über das Ausmaß der planmäßigen Abschreibung hinausgehende wesentliche und andauernde Wertminderungen werden durch außerplanmäßige Abschreibungen berücksichtigt.

Explorationsbohrungen werden zunächst aktiviert. Wenn sich eine solche Bohrung als nicht fruchtbar erweist, werden die bereits angefallenen Kosten außerplanmäßig abgeschrieben. Alle nachträglich anfallenden Kosten werden sofort aufwandswirksam verbucht.

Aufwendungen für geologische und geophysikalische Untersuchungen werden in der Explorationsphase sofort ergebniswirksam verbucht.

Entwicklungs- und Produktionsbohrungen werden jedenfalls aktiviert und nach der „Unit-of-Production“-Methode abgeschrieben.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder mit den niedrigeren Tageswerten am Bilanzstichtag angesetzt. Die Herstellkosten enthalten neben den Einzelkosten angemessene Teile der notwendigen Gemeinkosten und der Abschreibungen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt. Allen erkennbaren Einzelrisiken wird durch vorsichtigen Wertansatz Rechnung getragen.

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

Rückstellungen und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet, weshalb zukünftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt werden. Zusätzlich werden Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr mit dem marktüblichen Zinssatz abgezinst.

Liquidations- und Rekultivierungsverpflichtungen (Abbau bzw. Rückbau von Anlagen sowie Bodensanierungen und dergleichen) werden, sofern diese bereits zum Zeitpunkt der Investition entstehen bzw. deren Eintritt absehbar ist, linear über die Feldlebensdauer, welche der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Anlagen entspricht, abgegrenzt. Die Rückstellungsbeträge werden mit einem Zinssatz von 1,94 % (VJ: 1,72 %) abgezinst. Effekte aus Anpassungen der zugrundeliegenden Kostenschätzungen werden im Jahr der Änderung für die Vorjahre nachgeholt. Die Kostenschätzungen werden in regelmäßigen Abständen anhand von Erfahrungswerten aus erfolgten Rekultivierungen und anhand der allgemeinen Kostenentwicklung angepasst.

Fremdwährungsforderungen werden grundsätzlich zu historischen Anschaffungswerten oder mit dem zum Bilanzstichtag gegebenenfalls niedrigeren Wert, Fremdwährungsverbindlichkeiten grundsätzlich zu historischen Anschaffungswerten oder mit dem zum Bilanzstichtag gegebenenfalls höheren Wert bilanziert. Auf Fremdwährung lautende laufende Guthaben oder Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten sowie Forderungen oder Verbindlichkeiten aus dem Konzern-Cashpooling werden mit dem jeweiligen Stichtagskurs am Bilanzstichtag bewertet.

Die Fremdwährungsdifferenzen aus der operativen Geschäftstätigkeit werden im Betriebserfolg teilweise saldiert ausgewiesen; die Fremdwährungsdifferenzen aus Finanzierung werden im Finanzerfolg teilweise saldiert ausgewiesen.

Im Joint Venture vorhandene Aktiva und Passiva werden entsprechend den von der Gesellschaft getragenen Kosten bzw. gemäß dem Anteil am Joint Venture in die Bilanz übernommen. Joint Venture Vorauszahlungen, Verbindlichkeiten, Forderungen, Bankstände, Rückstellungen aus dem Joint Venture Billing sowie Rückstellungen für noch nicht verrechnete Leistungen, werden saldiert und je nach Joint Venture in den sonstigen Forderungen oder sonstigen Verbindlichkeiten dargestellt. Die aus Joint Venture übernommenen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung werden gemäß dem Anteil am Joint Venture übernommen.

Die Umrechnung der Werte aus den Joint Venture Billings von USD in Euro erfolgte zu den jeweiligen Monatsdurchschnittskursen des laufenden Geschäftsjahres.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren entwickelt.

Soweit auf die gemäß Unternehmensgesetzbuch vorgegebenen Anhangangaben keine entsprechenden Sachverhalte zutrafen, wurde auf die Anführung von Leerposten verzichtet.

## II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

### AKTIVA

#### A. Anlagevermögen

Die Entwicklung der in der Bilanz dargestellten Posten des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2024 ist in der Beilage zum Anhang dargestellt.

##### Rechte

Unter dieser Position werden die Rechte aus den Joint Venture mit ADNOC und CEPSA in Höhe der Participation fee und der CSR Liability mit einem Buchwert von EUR 608.936.249,09 (VJ: TEUR 664.536) ausgewiesen. Es wurden im Geschäftsjahr keine außerplanmäßigen Abschreibungen noch Zuschreibungen auf Grund von Änderungen in den Preisannahmen vorgenommen.

##### Sachanlagen

Die technischen Anlagen und Maschinen beinhalten die Ölsonden sowie daran angeschlossene Fördereinrichtungen der produzierenden Felder Umm Lulu und SARB.

Auf die erworbenen Aufsuchungs- und Produktionsblöcke verteilen sich die technischen Anlagen und Maschinen wie folgt:

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	EUR	TEUR
Umm Lulu	260.893.002,35	260.994
SARB	<u>193.793.316,81</u>	<u>192.492</u>
	<u>454.686.319,16</u>	<u>453.486</u>

Unter Anlagen in Bau werden die Ölbohrungen der im Entwicklungsstadium befindlichen Felder ausgewiesen.

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	EUR	TEUR
Umm Lulu	84.546.022,41	43.778
SARB	<u>61.621.202,56</u>	<u>31.802</u>
	<u>146.167.224,97</u>	<u>75.580</u>

Im Geschäftsjahr 2024 wurde keine außerplanmäßige Abschreibung (VJ: TEUR 3.159) vorgenommen.

## **B. Umlaufvermögen**

### **Vorräte**

In den Hilfs- und Betriebsstoffen wird der Anteil am Materiallager der Joint Ventures in Höhe von EUR 18.542.687,69 (VJ: TEUR 19.214) ausgewiesen, davon wurden EUR 1.292.354,22 EUR (VJ: TEUR 674) im Geschäftsjahr abgeschrieben. Die fertigen Erzeugnisse beinhalten ausschließlich Rohöl.

### **Forderungen**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden entsprechend ihrer Art und Fristigkeit in der Bilanz dargestellt. Die ausgewiesenen Forderungen bestehen überwiegend gegenüber der Abu Dhabi Company for Offshore Petroleum in Höhe von EUR 998.472,30 (VJ: TEUR 2.767).

### **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen**

Die ausgewiesenen Forderungen bestehen überwiegend gegenüber dem Konzern-Cash-Pooling der OMV Clearing und Treasury GmbH in Höhe von EUR 73.661.875,04 (VJ: TEUR 78.538), sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der OMV Supply & Trading Limited in Höhe von EUR 106.738.923,94 (VJ: TEUR 117.816), gegenüber der OMV (Yemen Block S2) Exploration GmbH in Höhe von EUR 9.399,48 (VJ: TEUR 161), gegenüber der OMV Abu Dhabi Offshore GmbH in Höhe von EUR 195.992,51 (VJ: TEUR 148) und gegenüber der OMV Aktiengesellschaft in Höhe von EUR 99.946,05 (VJ: TEUR 0) sowie gegenüber der OMV Refining & Marketing Middle East & Asia GmbH in Höhe von EUR 76.621,38 (VJ: TEUR 59).

### **Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände**

Unter dieser Position sind Forderungen an das Joint Venture in der Höhe von EUR 2.840.462,12 (VJ: TEUR 14.003) enthalten.

In den sonstigen Forderungen sind keine Erträge enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

### **Rechnungsabgrenzungsposten**

Die in dieser Position ausgewiesenen Rechnungsabgrenzungen betreffen Abgrenzungen für kurzfristige Mietaufwendungen, Versicherungsaufwendungen und die Pkw-Überlassungspauschale Jänner 2025 in Höhe von EUR 669.363,38 (VJ: TEUR 831).

## **PASSIVA**

### **A. Eigenkapital**

#### **Kapitalrücklage**

Mit Beschluss des Vorstandes der OMV Aktiengesellschaft von 23. April 2018 und Schreiben der OMV Exploration & Production GmbH vom 30. April 2018 wurde der Gesellschaft ein Gesellschafterzuschuss von USD 1.500.000.000,00 (EUR 1.250.833.889,26) gewährt. Dieser wurde in die nicht gebundene Kapitalrücklage eingestellt. Mit Gesellschafterbeschluss vom 12. Dezember 2019 wurde ein Teilbetrag von EUR 40.000.000,00, mit Gesellschafterbeschluss vom 30. November 2021 wurde ein Teilbetrag von EUR 325.000.000,00 und mit Gesellschafterbeschluss vom 20. November 2022 wurde ein Teilbetrag von EUR 350.000.000,00 aufgelöst. Im Geschäftsjahr 2024 gab es keine weitere Auflösung der Kapitalrücklage.

### **B. Rückstellungen**

#### **Rückstellungen für Abfertigungen**

Die Rückstellungen für Abfertigungen betreffen Leistungen bei Auflösung des Dienstverhältnisses und werden mit einem Zinssatz von 1,54 % (VJ: 1,07 %) abgezinst. Zum 31.12.2024 dotiert die Rückstellung mit EUR 197.909,38 (VJ: 170 EUR).

#### **Steuerrückstellungen**

Unter diesem Posten wurden folgende Rückstellungen ausgewiesen:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	TEUR
Rückstellung für latente Steuern	357.840.302,78	298.361
Rückstellung für laufende Steuern	<u>45.444.947,24</u>	<u>57.433</u>
Steuerrückstellung gesamt	<u>403.285.250,02</u>	<u>355.794</u>

Steuerlatenzen resultieren aus den Reaktivierungsverpflichtungen der Gesellschaft sowie aus der Bewertung des Rohölvorrats und aus den unterschiedlichen Nutzungsdauern der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen nach UGB und dem Steuerrecht Abu Dhabi.

## sonstige Rückstellungen

in EUR	Stand am 01.01.2024	Verbrauch/ Auflösung	Dotierung	Stand am 31.12.2024
Liquidation und Rekultivierung	54.749.934,79	0,00	25.418.931,64	80.168.866,43
Sonstige	252.978,93	223.506,33	820.064,66	849.537,26
	<u>55.002.913,72</u>	<u>223.506,33</u>	<u>26.238.996,30</u>	<u>81.018.403,69</u>

Die Rückstellung für Liquidations- und Rekultivierungsverpflichtungen ist eine langfristige Rückstellung, die mit 1,94 % (VJ: 1,72 %) abgezinst wird.

## C. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden entsprechend ihrer Art und Fristigkeit in der Bilanz dargestellt.

### Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

In dieser Position sind im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der OMV E&P GmbH in Höhe von 2.584.115,81 (VJ: TEUR 3.259), der OMV (Yemen Block S2) Exploration GmbH in Höhe von EUR 10.243,01 (VJ: TEUR 18) und der OMV Abu Dhabi Offshore GmbH in Höhe von EUR 36.758,85 (VJ: TEUR 13) ausgewiesen.

### sonstige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position sind Verbindlichkeiten an das Joint Venture in der Höhe von EUR 81.920.702,57 (VJ: TEUR 97.090) ausgewiesen.

Weiters ist eine Verbindlichkeit gegenüber ADNOC resultierend aus der Corporate Social Responsibility Liability in Höhe von EUR 29.055.042,71 (VJ: TEUR 27.214) ausgewiesen. Diese Verbindlichkeit besteht mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr in Höhe von EUR 1.065.440,83 (VJ: TEUR 1.018) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem und bis fünf Jahren in Höhe von EUR 4.591.129,24 (VJ: TEUR 3.059) und mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren in Höhe von EUR 23.398.472,64 (VJ: TEUR 23.137).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden in Höhe von EUR 23.302.525,28 (VJ: TEUR 25.780) enthalten.

### III. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

#### 1. **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Rohöl werden zur Gänze in Abu Dhabi erzielt und betragen im Geschäftsjahr EUR 1.343.481.413,99 (VJ: TEUR 1.282.534). Weiters sind Umsätze in Höhe von EUR 3.719.644,44 (VJ: TEUR 5.502) aus der Überlassung von Mitarbeitern an Abu Dhabi Company for Offshore Petroleum sowie Umsatzerlöse aus der Weiterverrechnung von Personalkosten an konzerninterne Unternehmen in Höhe von EUR 5.380.599,33 (VJ: TEUR 5.892).

#### 2. **übrige sonstige betriebliche Erträge**

Unter diesem Posten sind Fremdwährungsgewinne in Höhe von EUR 12.131.322,99 (VJ: TEUR 13.357) ausgewiesen.

#### 3. **Aufwendungen für sonstige bezogene Herstellungsleistungen**

In den Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen sind Produktionskosten in Höhe von EUR 60.946.097,55 (VJ: TEUR 133.645) ausgewiesen. Im Geschäftsjahr wurden die, übers Billing verrechnete, Gasverbrauchsgebühr zwecks Vergleichbarkeit und üblicher Handhabung im Ölsektor in den Steuer, soweit sie nicht unter Steuern von Einkommen und Ertrag fallen, umgegliedert.

#### 4. **Personalaufwand**

Die Gesellschaft verfügt über kein eigenes Personal in Österreich. Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 42 Personen (VJ: 46) in der Betriebsstätte beschäftigt. Von diesen Personen sind 9 lokale Mitarbeiter, die direkt bei der Gesellschaft angestellt sind, die restlichen 33 sind bei anderen Konzerngesellschaften angestellt und wurden an die Gesellschaft entsendet (Expats). Im Personalaufwand in Höhe von 1.062.336,29 EUR (VJ: TEUR 1.968) sind die Gehälter der lokalen Mitarbeiter sowie der gesetzlich vorgeschriebene Mindestlohn für die Expats ausgewiesen. Die Gesellschaft ist gesetzlich verpflichtet, den vorgeschriebenen Mindestlohn direkt an die Mitarbeiter auszuzahlen. Dem Recht von VAE ist die Unterscheidung zwischen Angestellten und Arbeitern wie im österreichischen Recht fremd. Die lokalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft sind den Angestellten zugeordnet.

#### 5. **Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und Ertrag fallen**

Die Position beinhaltet vor allem Aufwand für Förderzins (Royalties) in Abu Dhabi in Höhe von EUR 361.381.443,64 (VJ: TEUR 275.358).

## 6. übrige sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter diesem Posten wurden folgende Aufwendungen ausgewiesen.

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	EUR	TEUR
Fremdwährungsverluste	7.230.796,00	15.066
Personalleasing	12.477.794,27	14.970
Weiterverrechnete Leistungen	10.308.397,77	10.468
Sponsorship	687.872,64	612
IT-Aufwendungen	57.867,44	582
Beratungsaufwendungen	278.452,49	381
Leasing	294.878,19	197
Sonstige	1.107.572,79	1.773
	<u>32.443.631,59</u>	<u>44.049</u>

## 7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In diesem Posten werden unter anderem Zinsaufwände für die Abzinsung der Verbindlichkeit gegenüber ADNOC resultierend aus der Corporate Social Responsibility Liability in Höhe von EUR 1.192.529,86 (VJ: 1.115 TEUR) ausgewiesen.

## 8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In dieser Position sind die österreichische Körperschaftsteuer in Höhe von EUR 2.535.908,00 (VJ: TEUR 2), die Körperschaftssteuer in Abu Dhabi in Höhe von EUR 599.521.226,63 (VJ: TEUR 557.194) und ein Aufwand in Höhe von EUR 3.517.536,03 (VJ: Ertrag TEUR 5) aus Körperschaftssteuer in Abu Dhabi aus den Vorjahren ausgewiesen. Weiters ist der Aufwand aus latenten Steuern in Abu Dhabi in Höhe von EUR 59.479.750,38 (VJ: TEUR 126.536) ausgewiesen.

## 9. Aufwendungen für Wirtschaftsprüfer

Bezüglich der auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer verweisen wir auf die Angaben im Konzernabschluss der OMV Aktiengesellschaft.

#### IV. SONSTIGE ANGABEN

Die Gesellschaft verfügt am Bilanzstichtag über keine derivativen Finanzinstrumente.

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Eventualverbindlichkeiten oder Haftungsverhältnisse.

Der in den Geschäftsbericht des OMV Konzerns integrierte, konsolidierte Bericht über Zahlungen an staatliche Stellen ist auf der OMV Website unter [www.omv.com](http://www.omv.com) > Investor Relations > Berichte und Präsentationen abrufbar.

Zum Bilanzstichtag bestehen anteilige vertragliche Entwicklungsverpflichtungen in Höhe von TEUR 142.458 (VJ: TEUR 120.362).

Geschäftsführung:	Mag. Nenad Kosorok	ab 01.08.2024
	DI Reinhard Oswald	von 01.03.2021 bis 31.07.2024

Der Geschäftsführer ist Dienstnehmer der OMV Exploration & Production GmbH. Die Abgeltung für die Geschäftsführertätigkeit ist in den Konzern- und Bereichsumlagen enthalten.

Im Berichtsjahr wurden keine Vorschüsse, Kredite oder Haftungen zugunsten des Geschäftsführers der Gesellschaft gewährt.

Die Gesellschaft ist eine 100 % Tochter der OMV Exploration & Production GmbH, Wien.

Der Konzernabschluss wird von der OMV Aktiengesellschaft mit Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift 1020 Wien, Trabrennstraße 6-8, aufgestellt und liegt zur Einsichtnahme beim Handelsgericht Wien unter FN 93363z auf.

Die Fremdüblichkeit der Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen wird laufend dokumentiert und überwacht.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von EUR 130.153.327,09 (VJ: TEUR 42.658). Nach Zurechnung des Gewinnvortrags von EUR 136.609.372,43 ergibt sich ein Bilanzgewinn von EUR 266.762.699,52 (VJ: TEUR 336.609). Es wird vorgeschlagen, von diesem Bilanzgewinn einen Betrag in Höhe von EUR 130.000.000,00 auszuschütten und den Rest auf neue Rechnung vorzutragen.

Im Rahmen der Gruppenbesteuerung hat die Gesellschaft in Wirtschaftsjahren, in denen sie ein in Österreich steuerpflichtiges Einkommen erzielt, in Höhe der auf diesen Gewinn entfallenden Körperschaftsteuer eine positive Steuerumlage an den Gruppenträger zu entrichten. In Wirtschaftsjahren, in denen die Gesellschaft einen nach österreichischem Recht ermittelten steuerlichen Verlust erzielt, erhält die Gesellschaft eine negative Steuerumlage vom Gruppenträger in Höhe von 23 % bzw. den jeweils gültigen Körperschaftsteuersatz des überrechneten steuerlichen Verlustes.

Weiters besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft unter dem Organträger OMV Aktiengesellschaft.

Mit dem 31.12.2023 ist in Österreich das Mindestbesteuerungsgesetz in Kraft getreten. Die OMV Abu Dhabi Production GmbH unterliegt ab dem Geschäftsjahr 2024 auf Grund ihrer Zugehörigkeit zum Konsolidierungskreis der OMV Aktiengesellschaft den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften über die jurisdiktionsbezogene Mindestbesteuerung. Auf Basis der Jahresabschlussdaten wurde für Österreich eine detaillierte Berechnung des effektiven Steuersatzes vorgenommen. Da im Jahr 2024 kein zusätzlicher Steueraufwand durch die nationale Ergänzungssteuer anfällt, ergeben sich keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Die Gesellschaft wendet die verpflichtende temporäre Ausnahmeregelung hinsichtlich der Bilanzierung latenter Steuern und der Offenlegung von Informationen über latente Steuern im Zusammenhang mit der globalen Mindeststeuer an.

Seit dem Abschlussstichtag gab es keine wesentlichen Ereignisse, die nicht bereits in der Gewinn- und Verlustrechnung oder in der Bilanz zum 31.12.2024 berücksichtigt wurden.

Wien, am 08. Mai 2025



Nenad Košorok, 08.05.2025 08:47  
Mag. Nenad Kosorok, geb. 17.08.1973  
signed with Xitrust MOXIS

Mag. Nenad Kosorok eh  
Geschäftsführer

# OMV Abu Dhabi Production GmbH, Wien

## Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs-, Herstellungskosten Stand 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs-, Herstellungskosten Stand 31.12.2024 EUR	kumulierte Abschreibungen Stand 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2023 TEUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>								
1. Rechte	1.274.669.238,81	0,00	0,00	0,00	1.274.669.238,81	665.732.989,72	608.936.249,09	664.536
2. Software	0,88	0,00	0,00	0,00	0,88	0,88	0,00	0
	1.274.669.239,69	0,00	0,00	0,00	1.274.669.239,69	665.732.990,60	608.936.249,09	664.536
<b>II. Sachanlagen</b>								
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	513.937,59	7.857,28	0,00	0,00	521.794,87	103.465,81	418.329,06	462
2. technische Anlagen und Maschinen	626.359.146,08	0,00	0,00	48.393.165,28	674.752.311,36	220.065.992,20	454.686.319,16	453.486
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	873.007,09	53.117,96	366.231,83	0,00	559.893,22	128.116,65	431.776,57	545
4. Anlagen in Bau	78.738.992,50	118.980.164,26	0,00	-48.393.165,28	149.325.991,48	3.158.766,51	146.167.224,97	75.580
	706.485.083,26	119.041.139,50	366.231,83	0,00	825.159.990,93	223.456.341,17	601.703.649,76	530.073
	1.981.154.322,95	119.041.139,50	366.231,83	0,00	2.099.829.230,62	889.189.331,77	1.210.639.898,85	1.194.609

# OMV Abu Dhabi Production GmbH, Wien

## Entwicklung der kumulierten Abschreibungen

	kumulierte Abschreibungen Stand 1.1.2024 EUR	planmäßige Abschreibungen EUR	außerplanmäßige Abschreibungen EUR	Zuschreibungen EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen Stand 31.12.2024 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>							
1. Rechte	610.133.577,72	55.599.412,00	0,00	0,00	0,00	0,00	665.732.989,72
2. Software	0,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,88
	610.133.578,60	55.599.412,00	0,00	0,00	0,00	0,00	665.732.990,60
<b>II. Sachanlagen</b>							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	52.086,18	51.379,63	0,00	0,00	0,00	0,00	103.465,81
2. technische Anlagen und Maschinen	172.873.154,58	47.192.837,62	0,00	0,00	0,00	0,00	220.065.992,20
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	328.148,56	166.199,92	0,00	0,00	366.231,83	0,00	128.116,65
4. Anlagen in Bau	3.158.766,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.158.766,51
	176.412.155,83	47.410.417,17	0,00	0,00	366.231,83	0,00	223.456.341,17
	786.545.734,43	103.009.829,17	0,00	0,00	366.231,83	0,00	889.189.331,77